

Kinder- und Jugendkino im Juli 2014

Die Filmredaktion von KinderundJugendmedien stellt ab sofort im Monatsrhythmus neue Filme für Kinder und Jugendliche vor, die in den deutschen Kinos anlaufen. Im Juli 2014 gehören vor allem zwei Filmadaptionen zum Pflichtprogramm der Kinderfilmliebhaber: *Rico, Oskar und die Tieferschatten* und *Die Karte meiner Träume*.

***Rico, Oskar und die Tieferschatten* (Start: 10.7.2014)**

Die Juli-Übersicht beginnt mit der Filmadaption eines der schönsten deutschsprachigen Kinderbücher der letzten Zeit, Andreas Steinhöfels *Rico, Oskar und die Tieferschatten* (Regie: Neele Leana Vollmar). Die Geschichte der Freundschaft zwischen Rico und Oskar, einem hoch- und einem, wie Rico von sich selber sagt, "tieferbegabtem" Kind, ist bei allem Wortwitz von einer großen Lebensweisheit beseelt. Der vielversprechende Trailer deutet an, dass der Film Fans der literarischen Vorlage auch ansonsten nicht enttäuschen wird: zwei alles andere als tieferbegabte Kinderdarsteller (Andreas Petzold und Juri Winkler), stilichere visuelle Spielereien und eine exzessiv berlinernde Karoline Herfurth lassen auf einen zukünftigen Kinderfilmklassiker hoffen.

{youtube}npFD-8WJIPM{/youtube}

***Die Karte meiner Träume* (Start: 10.07.2014)**

Ebenfalls zu empfehlen ist die zweite Bestseller-Adaption dieses Monats, *Die Karte meiner Träume*, nach dem gleichnamigen Roman von Reif Larsen. Der Film variiert das basale Erzählmotiv der Heldenreise: Der zwölfjährige T. S. Spivet gewinnt den Baird-Preis des Washingtoner Smithsonian Museum und macht sich allein, als blinder Passagier, auf die Reise in die Hauptstadt. Der Regisseur Jean-Pierre Jeunet (*Delicatessen, Die fabelhafte Welt der Amélie*) ist eine naheliegende Wahl für den Stoff, schließlich fügen sich die liebenswert-surrilen Figuren passgenau in den Kosmos seines bisherigen Werkes ein.

{youtube}v9eTliq6pSk{/youtube}

***Jack und das Kuckucksuhrherz* (Start: 03.07.2014)**

Bereits am 3. Juli ist der französische Animationsfilm *Jack und das Kuckucksuhrherz* angelaufen, der Fans von Tim Burton und Martin Scorseses *Hugo Cabret* begeistern sollte (Regie: Mathias Malzieu und Stéphane Berla). Die einfachsten Metaphern sind oft die einleuchtendsten: Der kleine Jack wird im viktorianischen Edinburgh mit einem Herz aus Eis geboren, die Amme ersetzt es durch eine Kuckucksuhr. Er darf sich nicht verlieben, will er nicht aus dem Takt kommen. Natürlich geht das nicht lange gut, und es braucht den Filmpionier George Méliès, der ihm rät, dem Ticken in seiner Brust zu folgen. Kinder wie Erwachsene können sich an zahlreichen Musikeinlagen und opulenten Animationen erfreuen, die lose an die Ästhetik der Filme Henry Selicks (*Coraline*) anschließen; für die älteren Zuschauer gibt es zahlreiche Verweise auf die Filmgeschichte zu goutieren.

{youtube}sgEmmegiQQU{/youtube}

***Wie der Wind sich hebt* (Start: 17.07.2014)**

Manche Pressemeldungen sind ein ambivalentes Vergnügen: Einerseits ist die Freude darüber, dass Hayao Miyazaki (*Prinzessin Monoke, [Chihiros Reise ins Zauberland](#)*) nach fünf Jahren wieder einen Film unter seiner Regie herausbringt, groß, im selben Zug aber hat der Altmeister des japanischen Animationskinos

verlauten lassen, dass dies sein letztes Werk sein wird. *Wie der Wind sich hebt* ist, auf den ersten Blick eher untypisch für einen Miyazaki-Film, das Porträt des Flugzeugkonstruktors Horikoshi Jiro, der auch für das japanische Militär arbeitete. Inwieweit Miyazakis wohl letztes Werk noch in den Bereich des Kinder- und Jugendfilms gehört, bleibt abzuwarten. Der Film wurde in Japan kontrovers diskutiert. In Deutschland kommt er am 17. Juli in die Kinos.

{youtube}_SfJO28mH4c{/youtube}

***Transformers: Ära des Untergangs* (Start: 17. Juli 2014)**

Es geht auch weniger subtil. Kinder und Jugendliche, die es gerne rustikaler haben, können sich auf das erneut formvollendete Radaukino Michael Bays freuen. Am 17. Juli kommt *Transformers: Ära des Untergangs* in die Kinos – bereits jetzt ein Welterfolg, der in China fast alle Kassenrekorde gebrochen hat und damit eine mittelfristige Orientierung Hollywoods auf den asiatischen Markt mitverursachen wird.

{youtube}S30VklN5a2o{/youtube}

***Drachenzähmen leicht gemacht 2* (Start: 24.07.2014)**

Ähnlich temporeich, aber unter medienpädagogischen Gesichtspunkten im Zweifelsfall doch unbedenklicher: Eine Woche später startet *Drachenzähmen leicht gemacht 2*, das Sequel zu einem der unterhaltsamsten US-Animationsfilme der letzten Jahre, der, bei aller Action, von einer recht anrührenden Verbindung zwischen Zivilisation und Natur erzählt.

{youtube}vtlv8VjLiZw{/youtube}

Weitere Filme

Für Klamauk-Freunde startet am 31.07. *22 Jump Street*, der zweite Film um die Abenteuer zweier von Channing Tatum und Jonah Hill dargestellten Undervover-Cops, die an einem College chaotische Ermittlungen durchführen.

Der südkoreanische Animationsfilm *King of Pigs* von Yeon Sang-ho spielt am Beispiel zweier junger Männer die traumatisierende Wirkung des südkoreanische Schulsystem durch, das geprägt ist von brutaler Rivalität unter den Schülern.

Das deutsche Coming-of-Age-Dokudrama *Umsonst* dreht sich um die Austauschschülerin Aziza (Vivian Daniel), die sich nach ihrem Auslandsaufenthalt nicht mehr in ihrer Berliner Heimat wohlfühlt und in einen folgenschweren Fahrradunfall verwickelt wird. Der Film startet am 10. Juli 2014.

Quelle: . In: KinderundJugendmedien.de. Erstveröffentlichung: . (Zuletzt aktualisiert am: 15.10.2018). URL: <https://www.kinderundjugendmedien.de/kritik/filmkritiken/154-kinovorschau-kinderfilm-und-jugendfilm/1046-kinder-und-jugendkino-im-juli-2014>. Zugriffsdatum: 26.04.2024.